

## Erster vollelektrischer Standard-Autotransporter im Einsatz



Der erste vollelektrische Standard-Autotransporter von Scania transportiert ohne Überlänge oder Überhöhe bis zu acht Pkw.



Klappe auf, Stecker anschließen und schon startet der Ladevorgang. In weniger als 90 Minuten bei maximal 130 kWh (CCS 2) ist der Transporter voll aufgeladen.



Auf den ersten Blick ist der Elektro-Lkw kaum von seinem dieselbetriebenen Bruder zu unterscheiden. In den Abmessungen und bei den Beladungsmöglichkeiten steht der

elektrifizierte Scania P 25 in nichts nach.



(v.l.n.r.): A. Hornig (Vertrieb und Service, Scania), C. Schmid (Verkauf, Scania), A. Picco (CSO, ARS Altmann), W. Ketterle (COO, ARS Altmann), J. Krol (Geschäftsführerin AFT H. Altmann Fahrzeugtransporte GmbH) und T. Freyer (Produktmanager, Scania) bei der Übergabe des ersten vollelektrischen Autotransporters.

Fotos: Scania / ARS Altmann / Kässbohrer

**Zukunftsweisende Technik gepaart mit Nachhaltigkeitszielen sind für ARS Altmann Automobillogistik wichtige Säulen der Unternehmensstrategie. Mit der Einführung des Scania P 25 und damit des weltweit ersten vollelektrischen Standard-Autotransporters geht der Speziallogistiker konsequent seinen Innovationsweg.**

Der Automobillogistiker ARS Altmann transportiert täglich 650 Spezial-Lkw Autos aller Art. Hinzu kommen Transporte per Bahn. Jährlich sind es insgesamt 2,5 Millionen Fahrzeuge, die der Speziallogistiker von A nach B befördert.

## **Öko-Strategie**

Dass die Transportbranche immer stärker auch mit Nachhaltigkeitszielen verbunden ist, ist sich ARS Altmann bewusst und hat den Code of Conduct im Unternehmen etabliert. Umweltschutz und Nachhaltigkeit gehören hier ganz klar zu den Werten wie Fairness, Gleichbehandlung und Gesundheits- und Arbeitsschutz, für die der Speziallogistiker steht. „Im Rahmen der Öko-Strategie der ARS Altmann gibt es ein großes Ziel, nämlich die CO<sub>2</sub>-Neutralität bis 2030. Damit ist

es nur eine logische Konsequenz, in fast allen unseren Tätigkeitsbereichen, also insbesondere im Lkw-Transport, so viel CO<sub>2</sub>-Emissionen wie möglich zu vermeiden“, sagt Wolfgang Ketterle, COO und Vorstandsmitglied der ARS Altmann AG.

### **Vollelektrischer Auto-Transporter mit standardisiertem Aufbau**

Bei der Umsetzung dieser Nachhaltigkeitsziele unterstützt seit Jahresanfang auch ein besonderes Fahrzeug die Flotte: der weltweit erste vollelektrische Standard-Autotransporter Scania P 25 mit einem Kässbohrer-Aufbau und Anhänger.

Der Motorwagenaufbau Modell Metago, Typ M4, ist für den alltagstauglichen Praxiseinsatz seitens Kässbohrer konzipiert und an die Anforderungen eines E-Lkw angepasst worden. „Das für den vorrangigen Distributionsverkehr gewählte Aufbaumodell Metago M4 zeichnet sich durch eine besonders einfache, sichere und schnelle Be- und Entladung der Pkw aus. Durch das geringere Aufbaugewicht bei diesem Modell konnte auch eine effektive Nutzlast von deutlich über 8 Tonnen am Motorwagen umgesetzt werden“, erklären Ing. Horst Fössl und Dr. Markus Guggenbichler, die Projektverantwortlichen bei Kässbohrer, die Details.

### **Niedrige Rahmenhöhe und minimaler Energieverbrauch**

Durch eine sehr kompakte Batterieanordnung einerseits und die Integration des elektrischen Nebenantriebs innerhalb des Chassis-Rahmens andererseits konnte die für Fahrzeugtransporter besonders wichtige niedrige Rahmenhöhe realisiert werden. Innovationen an der Elektroanlage des elektrohydraulischen Kässbohrer Anhänger Modell Intago Typ tt ermöglichen einen optimierten Betrieb durch den elektrischen Nebenantrieb (E-PTO) und damit einen minimalen Energieverbrauch der hydraulischen Anlage. Aufbau und Anhänger erreichen eine Gesamtnutzlast von über 19.700 Kilogramm.

### **Schnell aufgeladen**

„Mit diesem Lkw können bis zu acht Pkw transportiert werden, und zwar ohne Überlänge oder Überhöhe. Mit einem Gesamtzuggewicht von maximal 42 Tonnen ist der Elektro Scania in weniger als 90 Minuten bei maximal 130 kWh (CCS 2) voll aufgeladen“, erläutert Thiemo Freyer, Produktmanager Elektromobilität bei Scania, die Vorteile.

Die zusätzlichen Gewichte des elektrischen Antriebstrangs wirken sich nicht auf den Einsatz aus. Durch den Wegfall des Verbrenner-Motors werden sie vollkommen ausgeglichen.

### **Kurz- und Mittelstrecke**

Der 230 kWh bzw. 2.200 Nm starke Scania P 25 BEV wird bei ARS Altmann im Verteilerverkehr eingesetzt. Mit einer maximalen Zuladung von fast 10 t (ohne Anhänger) bei einer Achslast von 18,5 t steht der vollelektrische Autotransporter den dieselbetriebenen Standard-Fahrzeugen in nichts nach. Alberto Picco, Vertriebsvorstand bei ARS Altmann, präzisiert das ange-

strebte Einsatzprofil des elektrifizierten Neuzugangs der Flotte: „Der künftige Einsatzbereich sind Kurz- und Mittelstreckentransporte in einem Radius von etwa 100 und bis zu 150 Kilometern.“

### **Großes Leistungsspektrum für den E-Umstieg**

„Scania ist der führende Hersteller umweltfreundlicher, alternativer Antriebsarten in der Nutzfahrzeugbranche. Wir unterstützen unsere Kunden sowohl mit rein elektrischen Fahrzeuglösungen als auch mit der notwendigen Ladeinfrastruktur sowie Services. Damit bietet Scania ein umfassendes Leistungsspektrum, um den Umstieg zur Elektromobilität erfolgreich zu meistern“, fasst Christian Hottgenroth, Direktor Verkauf Lkw Scania Deutschland Österreich, das Portfolio von Scania zusammen.

### **Mitarbeiterbindung durch Innovationen und Diversifizierung des Fuhrparks**

Für die Fahrer bei ARS Altmann ist der weltweit vollelektrische Standard-Autotransporter eine Besonderheit. Dieses Engagement in Bezug auf nachhaltige Transporte wirke sich positiv auf die Mitarbeiterbindung aus. „Im täglichen Einsatz werden die offensichtlichen Vorteile der geringen Geräuschemissionen und des hohen Drehmoments von den Fahrern sehr geschätzt“, berichtet Wolfgang Ketterle.

### **Diversifizierung des Fuhrparks**

Für ARS Altmann ist die Auslieferung und der Einsatz des ersten elektrischen Scania Standard-Autotransporters ein weiterer Meilenstein zur Diversifizierung des Fuhrparks hin zu alternativen Antrieben. Weitere damit einhergehende Aspekte wie Ladelösungen und Stromquellen sind wichtige Pfeiler der Nachhaltigkeitsstrategie. „Scania ist schon seit langem ein guter Partner. Mit dieser neuen E-Lkw-Erfahrung setzen wir unsere bisherige Zusammenarbeit fort. Die gemeinsame Arbeit an diesem Pilotprojekt intensiviert unsere Beziehung“, sagt Alberto Picco.

### **Dinge zu Ende denken**

Wolfgang Ketterle ergänzt: „Eine moderne Lkw-Flotte ist ein wichtiger Pfeiler unserer Strategie, um den gesamten Bedarf an Transporten von Fertigfahrzeugen und Dienstleistungen abzudecken. Als einer der größten Dienstleister in Europa mit mehr als 3.000 eigenen Eisenbahnwaggons und einer hohen Dichte an Lagerflächen wollen wir die Dinge zu Ende denken und uns auf zukünftige Herausforderungen vorbereiten. Wir gehen damit unseren Weg für eine moderne und verantwortungsvolle Zukunft weiter.“

### **Förderung**

Das gemeinsame Pilotprojekt wird im Rahmen der Richtlinie über die Förderung von leichten und schweren Nutzfahrzeugen mit alternativen, klimaschonenden Antrieben und dazugehöriger Tank- und Ladeinfrastruktur (KsNI) durch das deutsche Bundesministerium für Digitales und Verkehr gefördert.

[Zurück](#)[← Verlagern und verbessern?](#)[endot: „Wir wachsen jedes Jahr“ →](#)

## Das könnte Sie auch noch interessieren



### DB Schenker vergrößert seine Fläche in der Steiermark

15. April 2023

Die Pletzer Gruppe errichtet für den internationalen Logistikdienstleister DB Schenker ein neues Logistikzentrum in Premstätten bei Graz.

[Weiterlesen](#)



## Neuer Investor für Quantron

15. April 2023

Der Spezialist für nachhaltigen Personen- und Gütertransport Quantron AG gibt bekannt, dass Hansjörg Cueni Investor und Verwaltungsratspräsident für...

[Weiterlesen](#)



## Dawsongroup bestellt 270 IVECO DAILY

15. April 2023

Mit der neuen Bestellung wächst die Flotte des internationalen Supply-Chain-Unternehmens im Jahr 2023 auf insgesamt 620 IVECO DAILY an.

[Weiterlesen](#)





## **VTG holt neuen Geschäftsführer für Retrack Germany**

14. April 2023

Tobias Behncke hat zum 1. April 2023 die Leitung der Retrack Germany GmbH übernommen. In seiner neuen Rolle bei VTG wird er die europaweiten...

[Weiterlesen](#)



## Ab sofort neuer TransFER zwischen Ungarn und Kroatien

14. April 2023

Die ÖBB Rail Cargo Group (RCG) erweitert ihr flächendeckendes TransNET und bietet ab sofort eine schnelle und zuverlässige Transportlösung zwischen...

[Weiterlesen](#)



## **„Bei der Infrastruktur gibt es noch ausreichend Wachstumspotenzial“**

14. April 2023

Der Wiener Flughafen ist das größte österreichische Luftfracht-Drehkreuz und profiliert sich als Ost-West-Hub. Verkehr lud deshalb den...

[Weiterlesen](#)

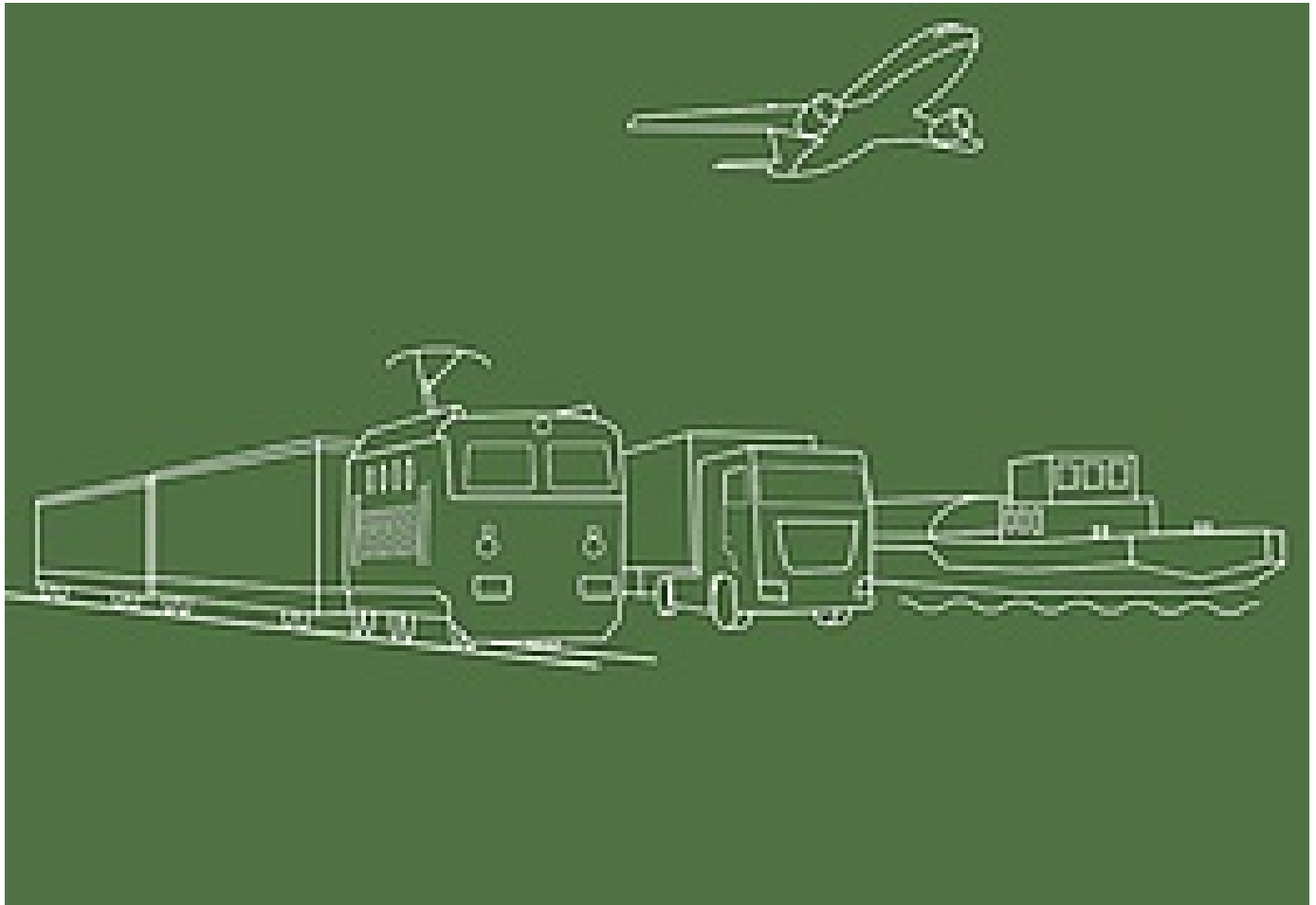


## **ondot: „Wir wachsen jedes Jahr“**

13. April 2023

Seit zwei Jahrzehnten bietet das Unternehmen ondot solutions digitale Lösungen für KEP-Dienstleister und Speditionen an. Verkehr sprach mit CEO...

[Weiterlesen](#)



## Verlagern und verbessern?

13. April 2023

Der vom BMK verfasste Masterplan Güterverkehr 2030 hat das Ziel, den Güterverkehr grüner zu machen, und sieht vor, dessen Entwicklung vom...

[Weiterlesen](#)



## Hyperloop-Wettbewerb: Innovationspreis für Gebrüder Weiss-Team

13. April 2023

Das von Gebrüder Weiss geförderte Studierenden-Team Swissloop Tunneling gewann Anfang April in Texas den Innovationspreis beim Tunnelbohrwettbewerb...

[Weiterlesen](#)



## Neuer Geschäftsführer bei Kombiverkehr KG

12. April 2023

Die Kombiverkehr KG wird zum 13. April 2023 wieder einen zweiten Geschäftsführer haben. Heiko Krebs, Prokurist und Leiter des Bereichs Produktion im...

[Weiterlesen](#)

### Schon gehört?

Der Podcast der Internationalen Wochenzeitung **Verkehr** in Kooperation mit Julia Schütze.

Hören Sie hier das Interview mit Andreas Matthä, CEO der ÖBB Holding.

Wenn Sie externe Inhalte von w.soundcloud.com aktivieren, werden Daten automatisiert an diesen Anbieter übertragen.

Einmalig aktivieren

[Zum Podcast-Archiv](#)

## Termine

### Handelskolloquium 2023

Datum: 20. April 2023

Ort: Wien

---

### VNL: Tag der Logistik - Österreich

Datum: 20. April 2023

Ort: österreichweit

---

### BVL: Tag der Logistik - Deutschland

Datum: 20. April 2023

Ort: deutschlandweit

---

### LogiMAT

Datum: 25. April 2023 bis 27. April 2023

Ort: Messe Stuttgart

---



## MEHR TERMINE

## Verkehr im Austria Kiosk

The screenshot displays the Austria Kiosk website interface. At the top left is the logo for 'austria Kiosk'. To the right, there are links for 'Newsletter' and social media icons (Facebook, Twitter, YouTube, Instagram). Below these are input fields for 'E-Mail-Adresse' and 'Passwort', with a 'Passwort vergessen?' link and an 'ANMELDEN' button. A navigation bar contains links for 'HOME', 'ZEITUNGEN', 'MAGAZINE', 'GUTHABEN', 'MEINE AUSGABEN', and 'MEIN ACCOUNT'. On the left side, a vertical menu lists categories: 'ALLE ZEITUNGEN', 'TAGESZEITUNGEN', 'WIRTSCHAFTS-ZEITUNGEN', 'WOCHENZEITUNGEN', and 'INTERNATIONAL'. The main content area features a preview of the 'Verkehr' magazine cover with the headline 'Zu wenig gutes Personal auf dem Logistikmarkt'. To the right of the preview, the magazine title 'Verkehr' is displayed, followed by its description: 'Int. Wochenzeitung für Transport, Logistik, Wirtschaft'. Below this, details for the current issue are listed: 'Ausgabe: 07.08.2015', 'Land: Österreich', 'Sprache: Deutsch', 'Dateiformat: PDF', and 'Dateigröße: 6,66 MB'. At the bottom right, there is a price tag of '3,90 €' (inkl. MwSt.) and a green 'KAUFEN' button. A red circular badge on the magazine preview says 'INKLUSIVE BEILAGEN'. A blue 'IN DEN WARENKORB' button is also visible.

Aktuelle ePaper-Ausgaben der Wochenzeitung Verkehr können Sie direkt im Austria Kiosk kaufen.